



Newsletter, Ausgabe 01/11



Liebe **cbg**-Mitglieder, liebe uniface-Freunde,

da es schon etwas her ist, seitdem Sie die letzten Nachrichten der cbg erreicht haben, so wollen wir dieses noch kurz vor Ostern ändern.

Eine wichtige Mitteilung ist die leider noch nicht erfolgreiche Umbenennung unseres Vereins. Wer die Mitteilung auf unserer Webseite noch nicht gelesen hat, kann dies hier nachlesen.

Auch auf die im Mai stattfindende iCU2011 möchte ich an dieser Stelle hinweisen.

Denen, die noch den Osterurlaub vor sich haben, wünsche ich ein paar erholsame Tage. Alle anderen werden dann nach Ostern, hoffentlich schön erholt, die Zeilen lesen können.

Ihr

Arnd Ohlenbusch (cbg Vorstandsvorsitzender)



Newsletter, Ausgabe 01/11



Inhalt:

1	Highlights.....	3
1.1	cbg bleibt vorerst cbg.....	3
1.2	Überblick über die Workshops und Vorträge.....	3
2	Produkte.....	3
2.1	uniface.....	3
2.1.1	Ankündigung Uniface 9.5 CR.....	3
2.1.2	Product Availability – neue Treiber – neue Plattformen.....	4
3	Education.....	5
3.1	Workshops.....	5
3.2	Trainings von Compuware.....	5
3.2.1	uniface.....	5
4	Management.....	5
4.1	Neuer Uniface Product Manager.....	5
5	Marketing.....	5
5.1	Veranstaltungen.....	5
5.1.1	Ankündigung iCU2011.....	5
5.1.2	Der Kampf gegen Java geht weiter.....	6
5.1.3	Unsere Webseite www.c-b-g.org.....	6
5.1.4	Nächste cbg Tagung.....	6
5.2	Professional Services Angebot für Uniface.....	6

Newsletter, Ausgabe 01/11



1 Highlights

1.1 cbg bleibt vorerst cbg

Leider konnten wir die Satzungsänderung noch nicht umsetzen ...

Auf unserer letzten ordentlichen Mitgliederversammlung am 22.09.2010 wurde einstimmig beschlossen, den Verein Compuware Benutzer Gruppe wieder nur auf das Uniface Produkt zu beschränken.

Laut Registergericht haben wir dabei einen Formfehler begangen, indem wir diesen Änderungswunsch nicht in der Einladung als Tagesordnungspunkt angekündigt haben.

Dieser Fehler hätte nachträglich geheilt werden können, wenn die nicht anwesenden Mitglieder ihre Zustimmung brieflich mitgeteilt hätten. Bei 100% Zustimmung, die wir eigentlich auch erhalten haben, wäre dann alles in Ordnung.

Leider weigert sich ein Mitglied an diesem Verfahren teilzunehmen und hat somit unseren gemeinsamen Wunsch vorerst gestoppt.

1.2 Überblick über die Workshops und Vorträge

CBG-Workshop 1/2011: **Web-Entwicklung mit Uniface Backend,**

Termin: 31.05.2011, G. Hansen (AHP GmbH),

Ort: Compuware Deutschland, 63263 Neu-Isenburg

CBG-Workshop 2/2011: **Reporting mit Jasper Reports,**

Termin: 17.06.2011, W. Valder (HUP AG),

Ort: HUP AG, 52076 Aachen

Weitere Infos und Anmeldeformulare unter <http://www.c-b-g.org/workshops> oder schicken Sie eine Mail an vorstand@u-b-g.org.

2 Produkte

2.1 uniface

2.1.1 Ankündigung Uniface 9.5 CR

Das Uniface Labor arbeitet intensiv an der nächsten Version. Uniface 9.5 soll in diesen Bereichen erweitert werden:

1. JAVA Script API

Die JAVA Script API ist eine API auf Feld Ebene, die den Zugriff auf Feldwerte, Occurrences und auch DSP Instanzen erlaubt. Der JAVA Script Code kann mit einem integrierten Editor bearbeitet werden. Mit Uniface 9.5 können WEBTRIGGER und WEBOPERATIONS erstellt werden, die mit JavaScript Code implementiert werden. Der Code wird im Browser ausgeführt, eine WEBOPERATION kann vom Server

Newsletter, Ausgabe 01/11



gestartet werden. Beim Erstellen des JavaScript Codes ist der volle Zugriff auf das Uniface Repository gegeben. Mit der API werden entsprechende Beispiele und auch neue Widgets für die Uniface DSP's ausgeliefert.

2. Web Services

Die Implementierung der Webservice API wird mit Uniface 9.5 überarbeitet. Ab dieser Version soll SOAP vollständig unterstützt werden. Um komplexe in XSD definierte Datentypen zu unterstützen, wird in Uniface 9.5 ein STRUCT Datentyp implementiert.

3. Grid Widget und GUI

In diesem Bereich sind folgende Erweiterungen geplant: Beim Grid Widget können einige Parameter dynamisch gesetzt werden. Dazu zählen die Zeilenhöhe, die Spaltenbreite, die Sichtbarkeit von Spalten, die Reihenfolge der Spalten. Das "Shift-Klick" und Copy / Paste soll unterstützt werden. Zusätzlich kann die Combobox als Zellelement benutzt werden.

Für die bekannte Multi Occurrence Liste soll die Darstellung dynamisch beeinflusst werden können. Ebenfalls wird die Windows Clipboard API für Uniface Entwickler zugänglich gemacht. Neue Komponenten werden die API nutzen um Drag & Drop zu realisieren.

5. Proc Language

Die Proc wird um eine FOR Schleife erweitert.

Weitere Details zu Uniface 9.5 erfahren Sie auf der Uniface Internet Konferenz iCU2011 am 10. Mai 2011. Eine Controlled Release von Uniface 9.5 wird für interessierte Kunden zum Test nach der iCU2011 bereitgestellt. Die GA Version soll nach dem aktuellen Planungsstand im November 2011 freigegeben werden.

Uniface Patches

Die aktuellen Patchstände sind:

Patch O314 für Uniface Version 9.2.03

Patch P218 für Uniface Version 9.3.02

Der bereits freigegebene Patch R219 wurde wegen Performance Problemen zurückgezogen.

Compuware Uniface empfiehlt erst den Patch P220 zu verwenden. Details finden Sie auf Frontline unter <http://frontline.compuware.com/products/uf/tech/29957.aspx>

Patch R110 für Uniface Version 9.4.01

2.1.2 Product Availability – neue Treiber – neue Plattformen

Für Uniface 9.4.01 und Uniface 9.3.02 sind ist nun verfügbar:

Informix Client SDK 3.5 auf MS-Windows XP Professional Edition SP2; Windows Server 2003 Enterprise Edition; Windows Server 2008; Windows Vista Business Edition; Windows Server 2008 R2; Windows 7; HP-UX 11i v2.0 und v 3.0; SUSE Linux Enterprise Server 10, AIX 5.3, 6.1 und 7.1 (nur Uniface 9.4); Solaris 9 und 10.

Für Uniface 9.2.03 ist nun verfügbar

Oracle 11g R2 auf Windows 2000; Windows XP Professional Edition; Windows Server 2003; Server 2008; Windows Vista; Windows Server 2008 R2; Windows 7; HP-UX 11i v 3.0; Red Hat Linux Enterprise edition 4.0; AIX 5.3 und Solaris 10.

Uniface 9.4.01 ist nun auch verfügbar auf:

IBM pSeries, AIX 7.1 mit Informix Client SDK 2.9, Informix Client SDK 3.5, Sybase SDK 12 und 15 und Oracle 10g R2 unterstützt.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den aktuellen Verfügbarkeitslisten auf Frontline unter <http://frontline.compuware.com/products/uf/tech/15617.aspx>



3 Education

3.1 Workshops

3.2 Trainings von Compuware

Einen aktuellen Schulungskatalog, der Ihnen detaillierte Informationen zu allen von Compuware angebotenen Schulungen gibt, finden Sie auf der Compuware WebSite in der Rubrik „Services“. Der Katalog steht unter "Training in Germany" als PDF Datei zum Download bereit.

Hier eine Übersicht über die nächsten Termine für offene Schulungen im Compuware Schulungszentrum in Neu-Isenburg:

3.2.1 uniface

03.05.2011

HTML (Hypertext Markup Language) /
CSS (Cascading Style Sheets) – Grundlagenüberblick

04.-05.05.2011

Workshop – Arbeiten mit Uniface Dynamic Server Pages

04.-08.07.2011 und 19.-23.09.2011

UNIFACE - Foundation 9

18.-21.07.2011 und 10.-13.10.2011

UNIFACE– Development Version 9 – Client/Server Track

4 Management

4.1 Neuer Uniface Product Manager

Adrian Gosbell ist zur Uniface Familie in das Uniface Labor nach Amsterdam zurückgekehrt. Seit dem 1. April führt er das Produktmanagement Team in der Funktion Director of Uniface Product Management. Vor seiner Rückkehr hat Adrian für den Uniface Kunden Aurion in Brisbane, Australien gearbeitet. Dort war es für den Geschäftszweig Professional Services verantwortlich. Danach hat er für Lockheed Martin ein Project Management Office für die Australische Steuerbehörde aufgebaut.

5 Marketing

5.1 Veranstaltungen

5.1.1 Ankündigung iCU2011

Die iCU2011 wird sich mit dem heiklen Thema, ob Java wirklich der beste Weg für die Entwicklung von Unternehmensanwendungen ist, auseinandersetzen. Beispielsweise bieten Programmiersprachen der vierten Generation (4GLs) professionellen Entwicklern schnellere Wege zu Business-Anwendungen als der Einsatz von COBOL, Pascal, C oder C++.

Die Agenda der Tagung wird von Mike Gualtieri, Senior Analyst bei Forrester Research, Inc, angeführt, der in seinem Vortrag die Frage „Is Java a Dead End for Enterprise Application Development?“ stellt. Danach wird die neue JAVA Script API von Uniface 9.5 detailliert vorgestellt werden. Sie erfahren, wie Sie in Zukunft ihr Uniface Training in der Cloud besuchen können. Abgeschlossen wird die Tagung von Aad van Schetsen der über „Uniface and Cloud: Right Place, Right Time, Right Product“ spricht.

Newsletter, Ausgabe 01/11



Die iCU2011 findet am 10. Mai ab 14:00 Uhr im Internet auf Ihrem Bildschirm statt. Registrieren Sie sich noch heute unter www.icu2011.com.

Die Agenda der iCU2011:

14.00	Central European Time: iCU2011 Opens
14.15 - 15.00	Opening Keynote Address and Q&A Is Java a Dead End for Enterprise Application Development? Mike Gualtieri, Senior Analyst, Forrester Research, Inc
15.00 - 15.15	Dedicated Technical Campground & Networking time
15.15 - 16.00	Breakout Sessions and Q&A Uniface Customer Road Trip ; Jan Hengeveld, Uniface Account Manager, The Benelux Uniface 9.5 Controlled Release - DSP JavaScript API , Gerton Leijdekker, Usability Consultant and Lead Developer, Compuware Uniface, Thomas Stolwijk, Lead Developer (RIA), Compuware Uniface
16.00 - 16.15	Dedicated Technical Campground & Networking time
16.15 - 17.00	Breakout Sessions and Q&A Psycho-analysis of the Programmer , Rick van der Lans, Independent Consultant, R20/Consultancy Uniface Training Moves to The Cloud! , George Mockford, Subject Matter Expert, Compuware Uniface, David Yexley, Uniface Trainer, Compuware Uniface
17.00 - 17.15	Dedicated Technical Campground & Networking time
17.15 - 18:00	Closing Keynote Address and Q&A Uniface and Cloud: Right Place, Right Time, Right Product , Aad van Schetsen, Vice President, Compuware Uniface
18.00 - 'Til late	Dedicated Technical Campground & Networking time

5.1.2 Der Kampf gegen Java geht weiter

Die Uniface Bad Ass Squares kämpfen weiter gegen Java. Im dritten Teil kommt es nun zum großen Showdown. Gehen Sie auf <http://www.badasssquares.com/> und lassen Sie sich überraschen.

5.1.3 Unsere Webseite www.c-b-g.org

Ideen

Wer weitere Ideen zu unserer Webseite hat, melde sich bitte beim Vorstand.

5.1.4 Nächste cbg Tagung

Die nächste cbgTagung findet am, 13./14. September im Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe (Kassel) statt. Im Anhang findet sich ein Call for Papers Aufruf. Wir würden uns freuen Sie für ein Thema zugewinnen, damit wir auf den nächsten Tagung wieder spannende Themen aufweisen können. Nähere Informationen zur Tagung finden Sie demnächst wie gewohnt auf unserer Website.

5.2 Professional Services Angebot für Uniface

Die Consultants der Uniface Professional Services haben Angebote entwickelt, die Ihnen beim Versionsmanagement, bei dem Thema Continuous Integration und beim Test-Driven Development mit Uniface helfen. Die Professional Services bieten Ihnen Dienstleistungen für die Installation, Schulung sowie die Anpassung der Tools auf Ihre Projektanforderungen an. Dabei werden Uniface Komponenten

Newsletter, Ausgabe 01/11



zur Integration mit den externen Systemen verwendet, die Ihnen im Rahmen der Dienstleistung im Quellcode überlassen werden.

Versionsmanagement

Die Integration von Uniface mit einem Versionsmanagement System, sei es mit Hilfe der SCCI Schnittstelle oder direkt mit einem Open Source Produkt wie CVS, wie zum Beispiel SubVersion, erlaubt es Ihnen:

- Änderungen zu verfolgen und zu vergleichen
- identifizieren wann und wo Fehler eingebaut wurden
- den Code auf ein früheres Release zurückzusetzen
- aus Versehen gelöschten Code wiederherzustellen
- die Beziehung der Änderungen zu den Anforderungen herzustellen
- parallele Entwicklungen durchzuführen
- Änderungen, die von verschiedenen Entwicklern implementiert wurden zu integrieren
- den Code freizugeben

Continuous Integration

Continuous Integration (CI) beschreibt ein Vorgehen in der Software Entwicklung, das die Änderungen an dem Software System regelmäßig in einem zentralen Repository integriert und einen neuen Build des Systems automatisch erzeugt. Diese Vorgehensweise hat eine Reihe von Vorteilen:

- Sie haben immer einen Überblick über den aktuellen Status des entwickelten Codes, Änderungen, die den erfolgreichen Build des Projektes verhindern, werden schnell identifiziert und können schnell korrigiert werden.
- Andere Aufgaben, wie zum Beispiel Automatisiertes Testen, Dokumentation des Codes, automatisches Deployment und anderes, werden im Rahmen eines Builds durchgeführt.

Test Driven Development

Beim Test-Driven Development schreiben die Entwickler Code, der die "Low-Level" Funktionen automatisch testet. Dabei werden den Funktionsaufrufen die notwendigen Testdaten und die erwarteten Ergebnisse zugeordnet. Diese Tests werden dann benutzt, um sicherzustellen, dass die geforderte Funktionalität einer Funktion richtig implementiert wurde. Die Tests können bei jeder weiteren Änderung erneut ausgeführt werden. Dieses Vorgehen hat folgende Vorteile:

- Da der Entwickler auch die Tests definiert, wird er das Interface einer Funktion optimaler implementieren.
- Die Tests dokumentieren das Verhalten des Codes.
- Probleme im Code werden frühzeitig erkannt und können schnell behoben werden.
- Der Entwickler denkt von Beginn an auch über die Fehlerfälle nach. Dabei stellt er sicher, dass diese nicht vergessen werden, indem sie in Form der Tests dokumentiert werden.
- Der Grund für Probleme zur Laufzeit kann einfacher identifiziert werden.

Weitere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie in Fact Sheets auf Uniface.Info unter "Downloads" / "Uniface Fact Sheets" Auch auf unserer nächsten Tagung am 13. und 14. September 2011 werden diese Themen vorgestellt werden.



Newsletter, Ausgabe 01/11



Anlage:

Call for Papers

CBG Tagung 2011

Die Planungen für unsere nächste Benutzer Tagung laufen wieder auf Hochtouren. Wir, die Compuware Benutzer Gruppe, möchten Ihnen auch 2011 wieder eine Plattform geben, sich mit anderen Anwendern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auszutauschen und Produktexperten von Compuware zu treffen.

Der Vorstand der CBG ist daran interessiert, durch aktive Beiträge der Anwender die Tagung so interessant wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie, Ihre Vorschläge zu einem Vortrag in einem der genannten Themen bis Mitte Mai 2011 einzureichen.

Themen Uniface:

- Erfahrungen mit Uniface 9, Einsatz der neuen Funktionen
- Tipps und Tricks für erfolgreiche Uniface Entwicklungen im Internet, Integration von Office Lösungen
- Tools und Komponenten für Uniface, zum Beispiel Repository Auswertungen, Toolbars, Unterstützung bei der Dokumentation
- Erfolgreiche Uniface Anwendungen im Einsatz

Ein Vortrag soll 45 Minuten dauern. Die Vorschläge reichen Sie bitte per e-Mail an vorstand@c-b-g.org ein. Bitte geben sie folgende Informationen an:

Vorname, Name

Firma, Funktion

E-Mail Adresse

Kurze Beschreibung Ihres Themas (ca. 1000 Zeichen)

Natürlich ist die Teilnahme an der Konferenz für den Sprecher kostenfrei.